

SÜD-KURIER

Informationen aus Kirchdorf-Süd

Obstbäume für den Kinderbauernhof



Künftig gibt es im Kinderbauernhof auch eine Apfelecke



Schon jetzt können Kinder hier viele Tiere aus nächster Nähe erleben

Eine eigene Streuobstwiese bekommt der Kinderbauernhof im Stübenhofer Weg. Am 31. März werden auf dem Gelände des Bauernhofs, in dem viele Kinder der Umgebung ihre Freizeit verbringen, 20 Apfelbäume gepflanzt. Die Erntezeit darf in den nächsten Jahren mit Spannung erwartet werden.

„Wir freuen uns besonders, dass unter den Bäumen viele alte Apfelsorten sind, die es so im Handel gar nicht mehr gibt“, erklärt Jan Ripperger von der vhw. Die vhw und die anderen Wohnungsunter-

nehmen in Kirchdorf-Süd betreiben das Stadtteilmarketing, das die Aktion initiiert hat. Die Internationale Gartenschau IGS konnte Sponsoren für die Bäume gewinnen und finanziert die Pflanzarbeiten aus ihrem Programm Zusammenwachsen.

Bei der Pflanzung am Mittwoch, 31. März ab 10 Uhr packen auch die Vorschulkinder der benachbarten Schule Stübenhofer Weg kräftig mit an. Zur Belohnung dürfen sie sich auf frisch gepressten Apfelsaft und Grillwürstchen freuen.

Für die Moderation der öffentlichen Veranstaltung sorgt der NDR-Fernsehgärtner John Langley. Er gibt Tipps, was beim Baumpflanzen alles zu beachten ist. Wer an der Aktion teilnehmen möchte, ist herzlich willkommen.

Yoga und Tanzen

Das Freizeithaus Kirchdorf-Süd im Stübenhofer Weg 11 bietet wieder Bewegungskurse für Kinder an. So startet am 25. März das „Yoga für Jungen von 8 – 12 Jahren“. Kursgebühr für sieben Termine (donnerstags 17.15 – 18.15 Uhr) sind 28 Euro.

Am 14. April beginnen Kurse in Kreativem Kindertanz für verschiedene Altersstufen. Zwölf einstündige Mittwochstermine kosten 36 Euro. Anfänger im Alter von 4 – 6 Jahren beginnen um 14.45 Uhr, die bereits bestehende Fortgeschrittenengruppe um 15.45 Uhr. Kinder von 7 – 9 Jahren sind um 16.45 Uhr dran.

Infos und Anmeldung:
Freizeithaus Kirchdorf-Süd
Tel. 750 73 53

Frühlingsfest im Sozialen Treffpunkt

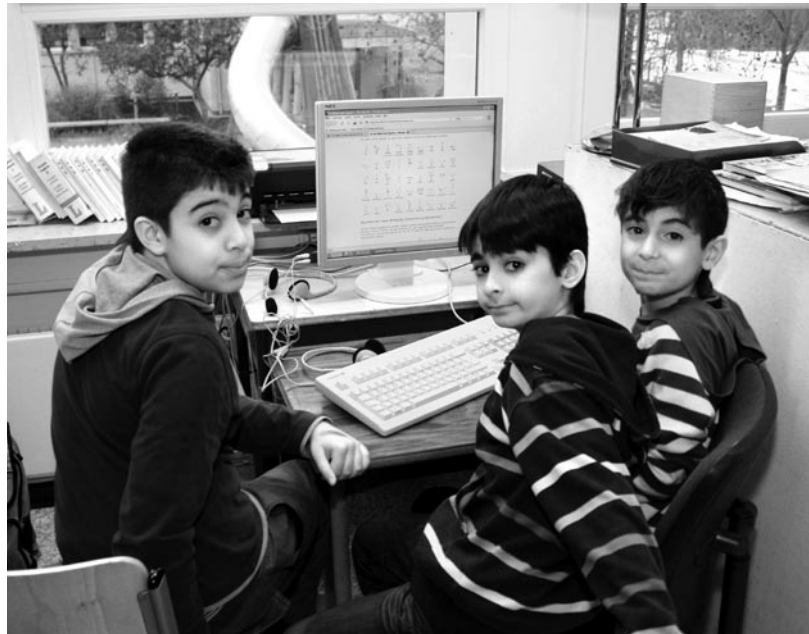


Der Soziale Treffpunkt bietet Beratung und Gemeinschaftsaktivitäten für alle Kirchdorf-Südler

Mit einem Flohmarkt und einer Tombola feiert der Soziale Treffpunkt im Karl-Arnold-Ring 2 am Samstag, 27. März sein Frühlingsfest. Von 11 bis 17 Uhr kann man sich auch über die regelmäßigen Angebote des Treffpunkts wie das Kreativcafé oder das Internationale Kochen informieren. Privatpersonen, die einen Flohmarktstand betreiben wollen, melden sich bei Lucia Safa unter 21 99 69 88 an. Die Standmiete ist ein selbst gebackener Kuchen.

Konzentrierte Atmosphäre in neuen Räumen

Schule an der Burgweide, morgens um halb zehn: Im Klassenraum der 4a herrscht konzentrierte Atmosphäre. Einige der Grundschüler sitzen an den Gruppentischen und bearbeiten still ihre Aufgaben. Klassenlehrer Frank Herold gibt Hilfestellung. Drei Schüler sitzen am Computer und recherchieren im Internet über ägyptische Pyramiden. In der Mitte der Klasse sitzen vier Jungen auf einem Teppich und spielen ein Lernspiel.



Recherche im Internet: Rewan, Ehsan und Furkan suchen Informationen zum Thema Pyramiden

Die Situation ist typisch für offenen Unterricht, der jedem Schüler ein Lernen in individuellem Tempo ermöglicht. Eine wichtige Voraussetzung dafür sind moderne Räumlichkeiten. Die Grundschule Burgweide ist nach zweijähriger Bauzeit mit vielen neuen Fachräumen und frisch renovierten Klas-

senzimmern bereit für die Schule der Zukunft.

„Eine Tafel haben wir eigentlich nur noch für Referendare“, erklärt Klassenlehrer Herold. Die Zeit des Frontalunterrichts mit dem Lehrer an der Tafel ist hier vorbei. Stattdessen stellt Herold Projektaufgaben und verabredet Lernziele. Die Schüler mit dem Pyramiden-Projekt beispielsweise müssen ihre Ergebnisse nach zwei Wochen Recherche auf einem großen Plakat präsentieren. Und dann kommt die Kritik auch von den Mitschülern, nicht nur vom Lehrer. „Einfach nur Seiten auszudrucken, reicht da nicht. Die Kinder lernen, dass sie auch selbst etwas dazu schreiben müssen“, so Herold.

Von 8 Uhr bis 10.20 Uhr dauert jeden Morgen diese „Freiarbeitsphase“. In dieser Zeit sieht man

auch Schüler mit Recherchezetteln in der Hand allein über das Schulgelände gehen. Sie sind auf dem Weg zur „Leseburg“, der schuleigenen Bibliothek, die in einem der sanierten Gebäude direkt über der neuen Schulkantine untergebracht ist. Hier können sie in Sachbüchern lesen, aber auch spannende Bücher für die Freizeit ausleihen. Donnerstags ist Yeknur hier die Ausleihchefin. Fein säuberlich notiert sie, wer welches Buch ausleiht.

Die Neunjährige arbeitet auch an der „Burgzeitung“ mit, die im Februar beim Hamburger Schülerzeitungswettbewerb den dritten Platz belegt hat.

„Sprachförderung steht bei uns im Mittelpunkt“, erklärt die stellvertretende Schulleiterin Maria Jedding-Gesterling. Die Burgweide wird im Sommer zur Primarschule umgewandelt. Es gibt bereits Anmeldungen für drei fünfte Klassen. Auch hierfür werden die neuen Fachräume gebraucht, die in einem aufgestockten Gebäude untergebracht sind. Neben einem Fachraum für Natur und Technik und einem Kunst-Atelier gibt es beispielsweise Räume für Tanz und Theater sowie für Entspannungsübungen. „Wir sind für die neuen Aufgaben der Primarschule gut gerüstet“, erklärt die stellvertretende Schulleiterin.



Yeknur aus der 4c schreibt für die Schülerzeitung – in der aktuellen Ausgabe über den Tag der Fußball-Legenden

Impressum Der Süd-Kurier, Informationen aus Kirchdorf-Süd, erscheint vierteljährlich. Herausgeber: Gemeinschaft der Wohnungsunternehmen in Kirchdorf-Süd, V.i.S.d.P.: Mathias Eichler, ProQuartier Hamburg GmbH, Poppenhusenstr. 2, 22305 Hamburg, Tel. 040 426 66 97 - 46, Fax - 05 Redaktion: Rubinstein (bfö, www.bfoe-hh.de), Eichler (ProQuartier) / Gestaltung: Meier (bfö) Fotos: bfö, ProQuartier